

## **Tauferneuerung – Feier des lebendigen Wasser**

### **(Pastor) Begrüßung:**

*Votum: So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ICH habe dich erlöst, ICH habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist Mein. (Jesaja 43, 1)*

Als evangelische Christen wollen wir den 525. Jahrestag von Luthers Taufe am 11.11. 2008 in der Lutherstadt Eisleben zum Anlass nehmen, um die Taufe als Beginn und Zentrum unseres christlichen Lebens zu feiern.

In einer schönen Lutherlegende heißt es, dass Martin Luther einmal, als er sich in einem Gespräch besonders missverstanden und von seinen Gegnern verfolgt fühlte, den Satz "Ich bin getauft." auf einen Tisch schrieb.

"Ich bin getauft." Egal, ob diese Legende der historischen Wahrheit entspricht oder nicht - die Gewissheit, getauft zu sein, hat Luther Kraft gegeben und Hoffnung, dass er von Gott nicht alleine gelassen wird. Was auch immer in seinem Leben passieren würde, Gottes Versprechen, bei ihm zu sein, würde gelten. Deshalb verstand Luther die Taufe auch als den Beginn und das Zentrum des christlichen Lebens. Wir wollen heute in Verbundenheit mit vielen Gemeinden auf der ganzen Erde diesen Jahrestag begehen und ein Tauferneuerungsfest feiern!

(Vorstellung)

(Friedensgruß: Der Herr sei mit euch. – Und mit deinem Geist.)

**Liedvorschlag:** (offen, Vorschlag 206, 1-3), Liebster Jesu wir sind hier ...

### **(Prädikantin)**

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. - Amen. – Unsere Hilfe ...

**Psalm** (offen, Vorschlag 23 oder 121)

Psalm 23

1 Ein Psalm Davids. Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

2 Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.

3 Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

4 Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

5 Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.

6 Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

oder Psalm 121

1 Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?

2 Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.

3 Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.

4 Siehe, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht.

5 Der HERR behütet dich; der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand,

6 dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts.

7 Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.

8 Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!

### **Schuldbekennnis:**

Gott, in unserer Taufe hast Du uns Anteil gegeben an Jesu Leben und Tod und an Seiner Auferstehung. Wir bekennen Dir, dass wir oft nicht nach dem Bild des neuen Menschen gelebt haben, der durch Jesus Christus in uns ist.

Gott, in unserer Taufe hast Du uns in Deine Gemeinde hinein geholt, in den weltweiten Leib Christi, damit wir der ganzen Welt Deine heilende und versöhnende Liebe bezeugen.  
Wir bekennen Dir, dass wir oft zu träge waren, Trennungen zwischen uns und den Kirchen zu überwinden.

Gott, erbarme dich unser. Vergib uns unsere Schuld um Jesu Christi willen. Führe uns durch Deinen Geist zu neuem Leben. Wir rufen zu Dir:

Gemeinde: Herr, erbarme Dich ...

### **Gnadenzuspruch:**

So groß ist die Liebe Gottes zu jedem Menschen, dass uns nichts mehr von IHM zu trennen vermag. Die Taufe macht uns zum Eigentum Gottes. Unser Leben wird ein Geschenk, das wir von Gott erhalten haben. Wir sind und bleiben Sein Eigentum. Deshalb können wir mit Freude singen:

Gemeinde: Ich lobe meinen Gott ...

### **Kollektengebet:**

Gott, Schöpfer Geist, Du schwebtest am Anfang über den Wassern. Du kamst bei der Taufe Jesu in der Gestalt einer Taube herab. Du wurdest zu Pfingsten ausgegossen unter Feuer und Sturm.

Komm Du zu uns und öffne unsere Herzen und Sinne für Dein lebensschaffendes Wort, für die Erneuerung unseres Bundes mit Dir in der Taufe. Wir wollen hören und verwandelt werden von Deiner Kraft. Amen.

**Lesung:** Matthäusevangelium Kapitel 3, 13-17 (Lektionar, 554)

13 Zu dieser Zeit kam Jesus von Galiläa an den Jordan zu Johannes, um sich von ihm taufen zu lassen.

14 Johannes aber wollte es nicht zulassen und sagte zu ihm: Ich müsste von dir getauft werden, und du kommst zu mir?

15 Jesus antwortete ihm: Lass es nur zu! Denn nur so können wir die Gerechtigkeit (die Gott fordert) ganz erfüllen. Da gab Johannes nach.

16 Kaum war Jesus getauft und aus dem Wasser gestiegen, da öffnete sich der Himmel, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen.

17 Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Gefallen gefunden habe.

Halleluja.

Die Wege des Herrn sind lauter Güte und Treue für alle, die Seinen Bund und Seine Gebote halten.

Halleluja.

Gemeinde: (636, 1)Ihr seid das Volk, das der Herr sich ausersehen ...

### **Glaubensbekenntnis**

Wir bekennen miteinander unseren christlichen Glauben: (Gemeinde erhebt sich.)

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen

## **(Pastor) Tauferneuerungsfeier**

Heute wollen wir uns an das erinnern, was Gott uns in der Taufe zugesagt hat.  
Ich bin Sein Kind in der Gemeinschaft Seiner Kirche. ER hat mich lieb. ER lässt mich nicht verloren gehen.

### **Erneuerung des Taufversprechens**

Bei den meisten von uns haben Eltern und Paten bei der eigenen Taufe mit ihrem Ja Wort auf die Zusage Gottes geantwortet. Das wollen wir heute mit unserem eigenen Versprechen wiederholen. Wir wollen bestätigen, die Liebe Gottes für unser Leben anzunehmen, wie sie uns in der Taufe zuteil wurde. Dazu lade ich Sie ein, mit Ihrem Ja Wort zu antworten.  
(Gemeinde erhebt sich.)

So frage ich:

Ihr habt den Glauben an Gott bekannt, den Schöpfer des Himmels und der Erden.  
Willst du den Mächten des Todes, der Zerstörung und Gewalt absagen und Gottes Willen suchen. Willst du der Beherrschung durch die Wünsche dieser Welt, der Verführung zu Hochmut und Lieblosigkeit absagen, um ein Zeugnis für Gottes Liebe zu sein, so antworte: Ja.

Ihr habt den Glauben an Jesus Christus bekannt, den Erlöser der Welt.  
Willst du den Mächten des Bösen absagen, um im Machtbereich Seines Sohnes Jesu Christi zu bleiben, so antworte: Ja.

Ihr habt den Glauben an den Heiligen Geist bekannt, der uns zusammenführt.  
Willst du als Kind Gottes  
für das Lebensrecht aller Menschen und die Bewahrung der Schöpfung Gottes eintreten,  
Gerechtigkeit und Frieden unter Menschen suchen und  
Gemeinschaft unter Menschen und Christen fördern,  
so antworte: Ja.

Der allmächtige Gott, in dessen Namen wir getauft wurden, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist,  
spreche zu unserem menschlichen Ja Sein göttliches Amen. ER stärke unseren Glauben, unsere Hoffnung  
und unsere Liebe. ER schenke unserem Wollen das Vollbringen nach Seinem Wohlgefallen.  
(Gemeinde setzt sich.)

### **Segenswort zum Taufwasser**

Wir wollen über dem Wasser der Taufe zum Herrn beten:

Gott, wunderbar hast Du uns erschaffen und noch wunderbarer hast du uns erlöst.

Du hast das Wasser geschaffen, damit es das Land fruchtbar macht und uns reinigt und erquickt.  
Du hast es in den Dienst Deines Erbarmens gestellt:  
Durch das Rote Meer hast Du Dein Volk aus der Knechtschaft befreit und  
in der Wüste mit Wasser aus dem Felsen seinen Durst gestillt.  
Im Bild des lebendigen Wassers verkündeten die Propheten einen neuen Bund.  
Durch Jesus hast Du das Wasser im Jordan geheiligt, damit schuldige Menschen neues Leben fanden.

Gott, segne dieses Wasser, dass es durch Deinen Geist für uns zum lebendigen Wasser wird und  
zum Zeichen für die Taufe, die wir empfangen haben.

### **Prozession zum Taufbecken**

Als sichtbarer Ausdruck unserer Bekräftigung und der gegenseitigen Anerkennung der Taufe sind alle  
eingeladen, zum Wasser vor dem Altar zu gehen, eine Hand in das Wasser zu tauchen, sich mit dem  
Zeichen des Kreuzes zu bezeichnen, der eigenen Taufe zu gedenken und für sich zu sprechen: *Ich bin  
getauft. Ich bin Kind Gottes.*

(Durch den Mittelgang gehen alle am Altar vorbei zum Taufbecken. Jede / jeder taucht mit der Hand in das Wasser, macht sich das Kreuzzeichen auf die Stirn. Ein Bändchen mit der Aufschrift „Kind Gottes“ wird anschließend verteilt. Danach geht jede / jeder durch den Seitengang zurück an ihren / seinen Platz.)

### **Evtl. Worte eigener Taufsprüche**

Worte der Segnung sind Worte des Lebens. Vielleicht hat jemand seinen Taufspruch als solches Lebenswort gefunden und entdeckt. Es besteht jetzt die Möglichkeit, im Kirchraum aufzustehen und laut und vernehmlich für alle seinen Bibelvers vorzutragen. Wir wollen darauf hören.

### **Taufsegen**

Der Gott, der dich liebhat, gehe vor dir her, um dir den richtigen Weg zu zeigen.  
Der Gott, der dich liebhat, sei hinter dir, um für dich da zu sein, wenn du dich verlaufen hast.  
Der Gott, der dich liebhat, sei unter dir, um dich aufzufangen, wenn du fällst.  
Der Gott, der dich liebhat, sei um dich herum, um dich in die Arme zu nehmen, wenn dir kalt wird.  
Der Gott, der dich liebhat, segne dich. Amen.

**Lied:** (200, 1-3) Ich bin getauft ...

**Predigt** – Kinder hören biblische Geschichte (El Angel)

**Lied:** (641, 1-4) Halte zu mir guter Gott ... (594, 1-5) Der Herr, mein Hirte ... / Einsammeln des Opfers

**(Prädikantin)** Fürbitten (offen),

**Vorschlag 1:** Herr, unser Gott und Gott unserer Mütter und Väter.  
Möge es Dein Wille sein, uns in Frieden zu leiten, unsere Schritte auf den Weg des Friedens zu richten und uns wohlbehalten zum Ziel unserer Lebensreise zu führen.  
Behüte uns vor Gefahr, die uns auf dem Weg bedroht. Bewahre uns vor Unfall und vor Unglück, das über die Welt Unruhe bringt.  
Segne die Arbeit unserer Hände.  
Lass uns Gnade und Barmherzigkeit vor Deinen Augen finden, Verständnis und Freundlichkeit bei allen, die uns begeben.  
Du hörst auf die Stimme unseres Gebetes. Gepriesen seist Du, o Gott, der Du unser Beten hörst.  
Amen.

**Vorschlag 2:** Geborgen ist mein Leben in Dir, Gott. Du hältst mich in Deiner Hand.  
Manchmal habe ich Angst, wenn ich allein bin. Wer ist da, der mich tröstet?  
Manchmal bin ich traurig. Oft weiß ich nicht, warum?  
Manchmal habe ich das Gefühl, dass mich keiner mag. Oft mag ich mich selbst nicht. Wer ist da, der mich verstehen will?  
Manchmal bin ich feige. Ich traue mich nicht, den Mund aufzumachen. Ich habe nicht den Mut, das Richtige zu tun. Wer ist da, der mir hilft?  
Manchmal habe ich Angst vor dem Sterben. Ich versuche mir das vorzustellen. Wer ist da, der mich in meiner Angst begleitet?  
Geborgen ist mein Leben in Dir, Gott. Du hältst mich in Deiner Hand.

Gott, Du wendest dich uns zu. Du bist jetzt bei uns. Lass uns spüren, dass wir zu Dir gehören.  
Amen.

Vater unser,

### **Segen**

Gehet hin im Frieden des Herrn. – Gott sei ewig Dank.

Der Herr segne dich und behüte dich. ER lasse Sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig. Der Herr erhebe Sein Angesicht über dir und schenke dir Seinen Frieden. Amen.

**Lied:** (offen, Vorschlag 331, 1) Großer Gott wir loben Dich ...

(Kein Abendmahl. Am Ausgang werden **Taufkerzen** und **Taufurkunden** verteilt. )